

Optionen und Einsatzmöglichkeiten für AbsolventInnen von InstiTEM-Kursen



Die TEM ist eine junge Wiederentdeckung innerhalb der Integrativmedizin und ganzheitlichen Gesundheitsfürsorge:

- Außer in der Schweiz gibt es bisher im Europäischen Raum noch kaum eigene, formell akkreditierte Ausbildungen, Abschlüsse und spezifische Berufe.
- Die Zeugnisse von InstiTEM listen gerade deshalb die in den Kursen vermittelten Inhalte einzeln auf, damit die erworbenen Kompetenzen der AbsolventInnen nachweisbar und transparent ersichtlich sind.
- Die Inhalte der Kurse von InstiTEM wurden auf Grundlage seriöser und valider Studien entwickelt, sind ärztlich geprüft und werden durch Qualitätsmanagement laufend analysiert, optimiert und aktualisiert.
- Die Bildungsveranstaltungen sind gemäß akademischer Standards konzipiert, umfassen theoretische und praktische Module sowie veranstaltungsimmanente oder eigenständige Prüfungselemente.

Die innovativen, validen und vielfältigen Wissensgehalte und Möglichkeiten der TEM sind relevant für:

- ÄrztInnen jeglicher Fachrichtung,
- HeilpraktikerInnen (in Ländern, in denen diese Profession rechtlich Bestand hat),
- PharmazeutInnen, ApothekerInnen und MitarbeiterInnen in Apotheken,
- alle zertifizierten Gesundheitsberufe: PflegerInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, OsteopathInnen, ErnährungsberaterInnen, Hebammen etc.,
- PsychotherapeutInnen jeglichen Schwerpunkts,
- TrainerInnen, beratende Berufe wie Lebens- und SozialberaterInnen, Coaches etc.
- EnergetikerInnen (in Ländern, in denen diese Profession rechtlich Bestand hat),
- den Bereich Gesundheitstourismus, healthcare management und hospitality,
- den Bereich Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln,
- KöchInnen und Berufe des Bereichs der Nahrungsmittelproduktion,
- GesundheitspädagogInnen, HeilpflanzenpädagogInnen etc.

Die bei InstiTEM erworbenen TEM-Inhalte können jederzeit im Rahmen der in den unterschiedlichen Ländern geltenden rechtlichen Bestimmungen für die jeweiligen Berufe eingesetzt und ausgeübt werden.

Darüber hinaus sind die Gebiete der TEM für alle interessierten Personen relevant – auch ohne ärztliche, therapeutische, pädagogische oder beratende Qualifikation – und können eigenverantwortlich im Rahmen der persönlichen Gesundheitsvorsorge alleine, in der Familie oder sozialen Gruppe umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass bei ernsthaften und schwerwiegenden bzw. andauernden Gesundheitsproblemen die Beschwerden mit einer Ärztin bzw. einem Arzt abzuklären sind.